vhs
Kreisvolkshochschule
Harz

Noch keine Geschenkidee für Weihnachten?

… und bevor Sie wieder bei Socken oder Schokolade landen, verschenken Sie doch in diesem Jahr Bildung.

Gutscheine
für Kurse oder mit einem Wert Ihrer Wahl erhalten Sie an unseren Standorten Quedlinburg, Halberstadt und Wernigerode.

Kreisvolkshochschule Harz
06484 **Quedlinburg** · Heiligegeiststr. 8
T. 03946 524030 · F. 03946 524059

38820 **Halberstadt** · Theaterstr. 6
T. 03941 69780 · F. 03941 697878

38855 **Wernigerode** · Bahnhofstr. 39
T. 03943 69150 · F. 03943 691526

eMail info@kvhs-harz.de
www.kvhs-harz.de

© Ideen·Gut

Die Wernigeröderin Julia Graeber verbindet mit ihrer Geige Klassik und Unterhaltungsmusik. Dabei ist sie rund 100 Tage im Jahr mit Kreuzfahrtschiffen auf den Weltmeeren unterwegs.

Foto: privat

Die Geige immer an Bord

„Mein Schätzchen“, sagt Julia Graeber. Dabei streicht sie über ihre Geige, ein wertvolles Stück, das sie rund um den Globus begleitet. „Ich schnalle sie auf den Rücken, und dann geht es los.“ Sie lebt mit ihrer Familie in einer schönen Ecke von Wernigerode und gehört zur Spezies „fliegende Künstler“. Ein Kreuzfahrtunternehmen mailt ihr die Flugdaten und das Ticket, und sie macht sich auf den Weg – nach Singapur, Mauritius oder Mallorca. 80 bis 100 Tage im Jahr lebt und musiziert sie auf einem Kreuzfahrtschiff.

Für 2018 hat Julia Graeber wieder einen Saison-Vertrag als Solo-Künstlerin bekommen. Im April geht es an Bord der „Deutschland“, auch auf der „Amadea“, dem aktuellen Traumschiff, tritt sie auf. „Das ist wie ein Sechser im Lotto“, freut sich die Geigerin. Auf diesen Schiffen spiele man schon in der Premium-Liga. Sie liebt den Vergleich mit dem Sport. „Wer die Liga halten will, muss täglich hart trainieren.“ Sie sehe sich als Mischung zwischen Sportler, Handwerkerin und Geschäftsfrau. Etwa drei Stunden übt sie täglich, ob auf Spitzbergen im Sommer oder bei Hitze in Singapur. „Die Anlegeorte hören sich alle prima an, aber mir bleibt da kaum Zeit für touristische Ausflüge.“

Was sie macht, umschreibt Julia Graeber mit „Klassik light“. Sie bringt ihrem Publikum unterhaltsam die oft als „ernst“ bezeichnete Musik näher. „Da mischt sich viel Entertainment mit Wissenswertem und Humor. Oft höre ich dann, dass dies der erste Schritt dazu war, mal ins Klassik-Konzert zu gehen.“

„Leute, die im schwarzen Anzug und mit heruntergezogenen Mundwinkeln dasitzen und so tun, als quälen sie die Noten, verschrecken eher jene, die sich der Klassik nähern. Sie denken, es muss so traurig und langweilig sein.“ U- und E-Musik, Graeber macht keinen Unterschied, Emotionen gehören immer dazu. „Da kullern eben halt im Zuschauerraum mal paar Tränchen beim Ave Maria. Wer verbietet uns, dass wir die ‚Kleine Nachtmusik‘ mit Techno mischen?“ Immer wieder fließen in die Geigendarbietungen Tanz- und Showelemente ein.

> **„Wer die Liga halten will, muss täglich hart trainieren.“**

Auf den Schiffen ist immer eine Gala-Band mit an Bord. Das Programm richtet sich voll auf die Musicaldarsteller aus aller Welt aus. Auf den hochpreisigen Kreuzfahrten werden Klassikangebote unterbreitet. „Operette, Revue, Klassik, das ist ja mein Markt“, erklärt Julia Graeber. Sie weiß aber auch, die Erwartungen und der Geschmack der Menschen hat sich geändert. „Die wollen großen Band-Sound hören, da braucht man schon mehr als zwölf Musiker.“

Man kann Julia Graeber aber auch an Land erleben. In diesem jahr spielt sie im Rahmen der Silvester-Gala im Gothischen Haus in Wernigerode. Fünf Musiker stehen auf der Bühne. Pablo Grande, ein Kreuzfahrt-Kollege, wird das Silvesterprogramm „Nacht der Oscars“ als Sänger und Entertainer bereichern.

Der Wernigeröder Auftritt gehört zu den wenigen öffentlichen Konzerten mit Julia Graeber. „Traditionell spielt mein Ballorchester in der Vorweihnachtszeit zweimal im Quedlinburger Kaiserhof.“ Firmen, aber auch Hochzeitsgesellschaften, setzen auf ihre Live-Musik.

Ihren familiären Hafen steuert sie in der bunten Stadt am Harz an. Hier lebt sie mit ihrem Mann Christian Fitzner, dem Musikdirektor und Chef des Philharmonischen Kammerorchesters, und mit Tochter und Sohn. Die sind unterdessen 16 und 13 Jahre alt. „Sie wurden schon in Wernigerode geboren“, sagt die „Zugezogene aus Köln“, wie sie sich selbst bezeichnet. „Ich bin gern Harzerin, so schön wie hier lebt man nicht in Köln.“

Ihr Musikzimmer, wo sie auch probt, dominiert der vom Vater geerbte Flügel. Wie es in solch einem musikalischen Elternhaus üblich ist, spielen auch die Kinder Instrumente – die Tochter Gitarre, der Sohn Akkordeon. Doch überall im Haus trifft der Besucher auf Geigen. „Ich sammle alles, was Geige spielt“, gesteht Julia Graeber. Ein Troll mit Geige, eine Handtasche in Geigen-Optik. Derzeit plant sie den Umstieg auf eine Karbon-Geige, während sie bereits einen Karbon-Bogen führt. Der Klang sei kaum noch von Holzinstrumenten zu unterscheiden, und die Karbongeigen verkraften die Klimawechsel besser.

Dass sie zum Geigenklang auch mal steppt oder Charleston tanzt, zeigt ihre Ausbildung im Kinderopernballett Braunschweig, wo heute noch ein Teil ihrer Familie lebt. Dort gibt die Künstlerin ebenso wie in Halberstadt und Wernigerode in ihrer Musikschule „Violino“ Geigenunterricht. Ihr mache es Spaß, mit Kindern zu arbeiten. Ihnen die Klassik nahezubringen, erfordert schon Ideen. „Sie wollen ja trotz Vivaldi und Etüden bei Laune gehalten werden. Meine Schüler spielen da eben auch Themen aus James Bond und Fluch der Karibik.“ Julia Graebers will die klassische Basis schaffen, damit der Nachwuchs später zumindest in einem Hobbyorchester mitwirken kann. Kaum ausgesprochen, greift sie wieder zu ihrem „Schätzchen“. Es muss geprobt werden.

Uwe Kraus

INFO

2. und 9. Dezember 2017 | 20 Uhr
Adventskonzert mit dem Ballorchester Julia Graeber, Kaisersaal, Quedlinburg, Eintrittskarten in der Quedlinburg Information, Markt 4 oder unter 03946 905-624

1. Januar 2018 | 16 Uhr
Goslar, Kaiserpfalz, im Rahmen des Neujahrskonzerts

SAMOCCA

Sie suchen das besondere Weihnachtsgeschenk?

Samocca-Präsente

Alle unsere ausgewählten Geschenkideen finden Sie auch in unserer Homepage:
www.samocca-quedlinburg.de
oder direkt im »Samocca« und im »Eddi-unser Dorfladen« in Weddersleben.

NEUERÖFFNUNG SAMOCCA
AB 29. NOVEMBER

SAMOCCA
KAFFEERÖSTEREI CAFÉ
Lange Gasse 30 | 06484 Quedlinburg
Tel.: 03946. 9810-
www.samocca-quedlinburg.de